

Worum geht es?

Die Bundesregierung sowie zahlreiche regionale Partner untersuchen die Mobilität in Deutschland. Dazu werden Informationen über das Mobilitätsverhalten benötigt. Wir befragen eine repräsentativ ausgewählte Anzahl von Haushalten und Personen aus dem gesamten Bundesgebiet.

Die Studie wird vom infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft, dem Institut für Verkehrsforschung am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) und IVT Research durchgeführt.

Die Geschichte der Studie

Diese Verkehrserhebung gibt es seit 1976. Seitdem werden regelmäßig Daten zur Nutzung von Verkehrsmitteln und zur Alltagsmobilität erhoben. Die letzte Erhebung fand 2017 statt. Nun wird sie aktualisiert.

Ihre Angaben sind wichtig

Unsere Gesellschaft ist mobil. Ob zu Fuß, mit dem Rad, im Auto, im Bus, in der Bahn oder im Flugzeug, Mobilität prägt unseren Alltag. Dabei sind die Bedürfnisse unterschiedlich.

Wir bitten Sie um Angaben zu Ihren Wegen an einem bestimmten Tag. Hinzu kommen einige haushalts- und personenbezogene Merkmale. Nur so können wir beispielsweise auswerten, ob jüngere Menschen anders mobil sind als ältere.

Mit Ihren Angaben helfen Sie uns, ein zuverlässiges Bild der Alltagsmobilität in Deutschland zu erhalten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

eine Studie des:



durchgeführt von:

infas

in Kooperation mit:



infas 360

Kontakt

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 240101
53154 Bonn

Tel. 0800/66 44 331
mid@infas.de

Falls Sie mehr wissen möchten, finden Sie auf der
Internetseite www.mobilitaet-in-deutschland.de
weitere Informationen rund um die Studie.

eine Studie des:



durchgeführt von:

infas



Mobilität in Deutschland – MiD

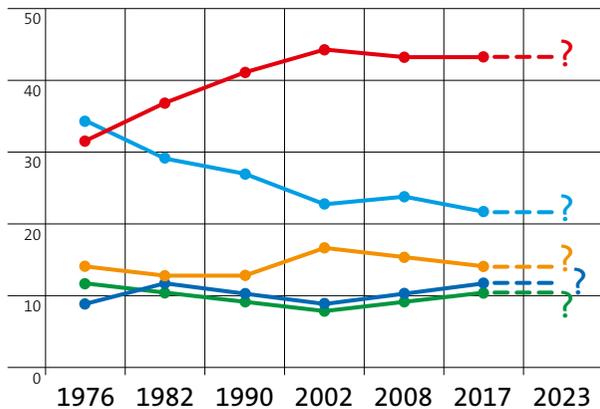
Informationen zum Ablauf
der bundesweiten Studie
und zur Auswahl
Ihres Haushalts

Information on the survey in your language:
www.mobility-in-germany.de

Machen Sie mit, denn ...

... Sie helfen bei der Verkehrsplanung für alle, die am Verkehr teilnehmen – ob zu Fuß, mit dem Auto, dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Verkehrsmittelwahl in Deutschland 1976 bis 2023



Anteile an zurückgelegten Wegen in Prozent (bis 1990 nur Westdeutschland)

... Sie tragen dazu bei, Steuergelder an den richtigen Stellen einzusetzen.

... Sie unterstützen den Staat dabei, für seine Bürgerinnen und Bürger die Mobilität der Zukunft zu sichern.

... Sie wurden nach einem wissenschaftlichen Zufallsverfahren aus den Bürgerinnen und Bürgern Ihrer Region ausgewählt und können nicht ersetzt werden.

Wie läuft es ab?

Zunächst geht es um einige Angaben zu Ihrem Haushalt. Dies dauert noch nicht einmal fünf Minuten. Danach erhalten Sie angepasst an Ihre Haushaltsgröße Unterlagen für einen bestimmten Berichtstag. Dabei geht es um alle Wege des ganzen Tages, die Sie und die Mitglieder Ihres Haushalts zurückgelegt haben, egal ob zu Fuß, per Rad, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder im eigenen Pkw.

Auch wenn Sie an diesem Tag überhaupt keine Wege unternehmen, benötigen wir einige Informationen von Ihnen. Außerdem haben Sie Gelegenheit, weitere mobilitätsbezogene Fragen zu beantworten – wie etwa Ihre Zufriedenheit mit den Verkehrsmitteln vor Ort. Dies dauert ebenfalls nur wenige Minuten.

Schritt 1: Ihr Haushalt

Zeitbedarf: etwa 5 Minuten

Kurz danach senden wir Ihnen per Post oder E-Mail Informationen zur Erhebung am Berichtstag und weiteren Inhalten rund um die Mobilität zu.

Schritt 2: Ihre Mobilität

Zeitbedarf: etwa 10 Minuten pro Person im Haushalt

Ihr Berichtstag

Ihren Berichtstag teilen wir Ihnen noch mit. Er wird mithilfe statistischer Zufallsverfahren ausgewählt.

Waren Sie an diesem Tag gar nicht außer Haus, kann nicht einfach ein anderer Tag gewählt werden. Wir wollen die Mobilität so abbilden, wie sie in Wirklichkeit ist – und nicht immer bewegen sich alle.

Es ist also nicht möglich, Ihren Berichtstag gegen einen beliebigen anderen Tag zu tauschen.

Warum Ihr Haushalt?

Die bundesweite Erhebung findet auch in Ihrer Region statt. Viele Städte und Bundesländer beteiligen sich. Daher basiert die Studie auf einer nach Regionen gesteuerten Zufallsauswahl von Haushalten und den darin lebenden Personen.

Daher ist Ihre Teilnahme sehr wichtig. Ihre Angaben erfolgen stellvertretend für Menschen in vergleichbarer Lebens- und Wohnsituation in Ihrer Stadt oder Gemeinde. Nur wenn möglichst viele Menschen an der Erhebung teilnehmen, erreichen wir repräsentative Ergebnisse, auch für eine praxisgerechte Verkehrsplanung bei Ihnen vor Ort.